



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2021

M.M.Warburg Structured Equity Invest

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

«Fonds commun de placement» („FCP“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

RCS-Nr. K984

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Anleger	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	7
Währungs-Übersicht des Fonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	7
Vermögensaufstellung des Fonds	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	12
Vermögensentwicklung des Fonds	12
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	12
Anhang zum Jahresabschluss	13
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	16
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	19

Informationen an die Anleger

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Die LRI Invest S.A. bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in ihrer Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2013) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

bis zum 28. Februar 2021:
Thomas Grünewald
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Thondikulam Easwaran Srikumar
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

bis zum 31. Mai 2021:
Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied des Vorstands
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

seit dem 1. Juni 2021:
Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Investmentberater

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
www.mmwarburg.de

Verwahrstelle sowie Register- und Transferstelle

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
www.mmwarburg.de

Zahlstelle sowie Informationsstelle in der Republik Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien
www.sparkasse.at/erstebank/privatkunden

Zahlstelle in dem Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg
www.kpmg.lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik ist die nachhaltige Wertsteigerung der von den Anlegern eingebrachten Anlagemittel bei möglichst geringer Volatilität. Anlageziel des Fonds ist es, langfristig die Performance von 3-Monats EURIBOR + 400 Basispunkte p.a. zu erzielen.

Das Fondsvermögen wird dazu entsprechend der Einschätzung des Portfoliomanagements in Anleihen, Aktienanleihen, Discountzertifikate und Aktien angelegt. Der Investitionsgrad für diese Anlageklassen beträgt jeweils bis zu 100% des Anlagevermögens. Es können Kaufoptionen auf alle im Bestand befindlichen Aktien veräußert werden. Das Fondsvermögen muss zu mindestens 70 % aus Anlagen in EUR bestehen. Die Liquiditätsquote beträgt bis zu 100%.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Anlage des Fondskapitals erfolgte in 4 Anlagearten: Geldmarkt/EUR-Anleihen, Discountzertifikate, Aktienanleihen und Aktien. Auf alle gekauften Aktien wurden Kaufoptionen verkauft. Im Jahre 2021 war das Fondsvermögen vollständig in diese Anlagearten investiert. Kapitalzuflüsse wurden zeitnah investiert.

Zum 31. Dezember.2021 bestand folgende Aufteilung zwischen den Anlagearten:

Geldmarkt/EUR-Anleihen	20,10 % (7,65 % Cash / 12,45 % Anleihen)
Discountzertifikate	35,40 %
Aktienanleihen/ Wandelanleihen	5,39 % (5,39 % AA / 0,0 % WA)
Aktien mit Covered Call Writing	38,9 % (46,6 % Aktien / -7,70 % Optionen)

Im Wesentlichen wurde in 2021 in Discountzertifikate und Aktien mit Covered Call Writing investiert. Des Weiteren waren ca. 12,45 % per Geschäftsjahresende in EUR Anleihen investiert. Das Fondsvermögen wurde breit diversifiziert angelegt. Zum 31.12.21 enthält das Portfolio mehr als 70 verschiedene Titel; kein Wertpapier überschreitet die 4% Gewichtungsgrenze.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 konnte der Fonds einen Anstieg des NAV pro Anteil von 3,23 % erzielen. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Zu Ende des Geschäftsjahres am 31. Dezember 2021 betrug das Fondsvermögen ca. EUR 35,25 Mio. Es besteht eine Anteilklasse.

Quellen des Veräußerungsergebnisses/Makroökonomische Rahmenbedingungen

Alle vier Anlagearten (EUR-Anleihen, Discountzertifikate, Aktienanleihen, Aktien mit Covered Call Writing) trugen im Laufe des Geschäftsjahres zum Ergebnis bei. Das Jahr 2021 war von einer Erholung der europäischen Aktienmärkte nach den pandemiebedingten Verlusten 2020 gekennzeichnet. Sowohl zyklische Aktien, defensive Value- als auch Wachstumsaktien konnten Kursgewinne erzielen, da die EZB günstige Finanzierungsbedingungen für die Eurostaaten garantierte. Ende 2021 gab es dann insbesondere bei den Wachstumsaktien und hoch bewerteten Qualitätstiteln Kursrückgänge, da die aufkommende Inflation steigende Zinsen erwarten ließ. Viele Firmen hatten während des Jahres 2021 mit Lieferengpässen zu kämpfen, die durch die pandemiebedingten Produktionsunterbrechungen entstanden waren und auch im Laufe des Jahres 2021 nur unter großem Aufwand behoben werden konnten. Bei den Rentenrenten konnten vor allem Papiere mit Investment Grade Rating zulegen, während Staatsanleihen mit Rating unterhalb IG aufgrund der schlechteren finanziellen Lage der betroffenen Staaten Kursverluste hinnehmen mussten. Bei den meisten erworbenen Wertpapieren konnte über die Laufzeit die vereinnahmte Prämie verdient werden, ohne dass beim Underlying Kursverluste hingenommen werden mussten. Das Ergebnis des Fonds liegt (nach Kosten) um 22 BP unter der Benchmark (EUR 3M +400BP). Die reine Investmentrendite liegt 52 BP über der Benchmark. Die entsprechenden Ergebnisbeiträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

Bericht über den Geschäftsverlauf

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Zum 31. Dezember 2021 weisen ca. 12 % der im Portfolio enthaltenen EUR Anleihen eine Endfälligkeit von > 1 Jahr auf. Die Duration des Gesamtportfolioanteils ist niedrig. Das Portfolio weist damit insgesamt nur ein geringes Zinsänderungsrisiko auf.

Währungsrisiken

Alle Anlagen sowie die Liquiditätshaltung erfolgen in EUR, Fremdwährungsrisiken bestehen daher nicht.

Marktpreisrisiken

Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum überwiegend am Aktienmarkt, am Rentenmarkt, in Zertifikaten und in Aktienderivatestrukturen angelegt. Damit ist der Fonds Marktpreisrisiken ausgesetzt. Die Aktienanlagen sind vollständig durch den Verkauf von Kaufoptionen abgedeckt. Somit ist der Fonds nicht vollständig, sondern nur anteilig dem Marktpreisrisiko von Aktien ausgesetzt. Bei Zertifikaten besteht ein Ausfallrisiko des Emittenten. Es werden keine Zertifikate von Emittenten erworben, die kein Investmentgrade Rating aufweisen.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Euro-Märkte im Renten- und Aktienbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Alle im Bestand enthaltenen Aktien sind in europäischen Auswahlindizes enthalten und weisen dementsprechend hohe Liquidität auf. Bei drohenden Ausfallrisiken eines Emittenten wird die Position umgehend verkauft. Im Berichtszeitraum gab es bei den ausgewählten Emittenten keine Ausfälle. Bei Aktienanleihen und Discountzertifikaten ist das Mindestrating des Emittenten BBB, das Durchschnittsrating ist A. Aufgrund der kurzen Restlaufzeit dieser Papiere und der guten Ratings ist hier nur ein geringes Ausfallrisiko vorhanden. Das Rating der EUR-Anleihen liegt im Bereich von BBB- bis CCC+. Im Berichtszeitraum ist keine Anleihe ausgefallen oder unter „Default“ gestellt worden.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Bericht über den Geschäftsverlauf

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Bezüglich der wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum verweisen wir auf die Angaben zu den wesentlichen Änderungen im Anhang dieses Berichts.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung des Fonds durch das Risikomanagement, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen zu identifizieren. Auch nach mehr als 1 Jahr Pandemie stellt der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft jederzeit sicher, dass keinerlei Aktivitäten den Fonds betreffend durch COVID-19 eingeschränkt bzw. behindert werden. Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich aber entsprechend der Investitionen auf den Fonds auswirken. Dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sind keine nicht erfassten Auswirkungen auf den Fonds bekannt, die sich aus dem Ausbruch von COVID-19 ergeben. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen eine Fortführung des Fonds sprechen.

Luxemburg, im April 2022

LRI Invest S.A.

M.M.Warburg Structured Equity Invest

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest per 31. Dezember 2021

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	35.190.993,91
(Wertpapiereinstandskosten EUR 33.954.889,13)	
Derivate	-2.713.787,00
Bankguthaben	2.696.388,97
Sonstige Vermögensgegenstände	163.411,55
Summe Aktiva	35.337.007,43
Sonstige Verbindlichkeiten	-87.395,14
Summe Passiva	-87.395,14
Netto-Fondsvermögen	35.249.612,29

Währungs-Übersicht des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	35,25	100,00
Summe	35,25	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	16,42	46,59
Zertifikate auf Aktien	11,15	31,64
Verzinsliche Wertpapiere	6,29	17,84
Indexzertifikate	1,33	3,76
Summe	35,19	99,83

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	27,68	78,53
Großbritannien	1,47	4,17
Niederlande	1,45	4,12
Österreich	1,15	3,26
Irland	0,92	2,60
Finnland	0,67	1,90
USA	0,61	1,72
Mexiko	0,49	1,40
Tunesien	0,23	0,66
Sonstige Länder	0,52	1,47
Summe	35,19	99,83

Der beigelegte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M.M.Warburg Structured Equity Invest

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021 des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWW00	STK	2.000,00	EUR	253,2000	506.400,00 1,44
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	4.000,00	EUR	207,6500	830.600,00 2,36
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	15.800,00	EUR	61,7800	976.124,00 2,77
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	8.000,00	EUR	47,0000	376.000,00 1,07
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	6.000,00	EUR	88,4900	530.940,00 1,51
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	7.200,00	EUR	147,1000	1.059.120,00 3,00
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	6.000,00	EUR	56,5400	339.240,00 0,96
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	25.000,00	EUR	35,4000	885.000,00 2,51
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	18.000,00	EUR	59,5200	1.071.360,00 3,04
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	4.000,00	EUR	71,1400	284.560,00 0,81
HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006070006	STK	8.500,00	EUR	71,0000	603.500,00 1,71
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	25.000,00	EUR	40,7600	1.019.000,00 2,89
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	25.000,00	EUR	33,0050	825.125,00 2,34
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	3.000,00	EUR	306,0000	918.000,00 2,60
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	120.000,00	EUR	5,5740	668.880,00 1,90
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038	STK	9.600,00	EUR	83,4400	801.024,00 2,27
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	12.000,00	EUR	124,9000	1.498.800,00 4,25
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	6.000,00	EUR	152,6800	916.080,00 2,60
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999	STK	2.700,00	EUR	130,3000	351.810,00 1,00
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	20.000,00	EUR	47,2450	944.900,00 2,68
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	3.000,00	EUR	177,4800	532.440,00 1,51
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1MMLJ71	STK	10.000,00	EUR	48,5000	485.000,00 1,38
Verzinsliche Wertpapiere						
3,000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019(19/29)	XS2010039894	EUR	300,00	%	103,2200	309.660,00 0,88
3,500% PROKON Regenerative Enrgn eG Anleihe v.16(18/17-30)	DE000A2AASM1	EUR	384,00	%	101,0000	387.840,00 1,10
5,375% Porr AG EO-Var. Schuldv. 2020(25/Und.) FTF	XS2113662063	EUR	250,00	%	92,3370	230.842,50 0,65
5,375% Senegal, Republik EO-Bonds 2021(35-37) Reg.S	XS2333676133	EUR	200,00	%	94,6900	189.380,00 0,54
5,500% Piraeus Financial Holdings SA EO-FLR Med.-T.Nts 2020(25/30) FTF	XS2121408996	EUR	200,00	%	96,9400	193.880,00 0,55
5,500% UBM Development AG EO-FLR Notes 2021(26/Und.) FTF	XS2355161956	EUR	200,00	%	96,1500	192.300,00 0,55
5,625% Banque Centrale de Tunisie EO-Notes 2017(24)	XS1567439689	EUR	300,00	%	77,5000	232.500,00 0,66
6,125% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Notes 2017(22/Und.) FTF	XS1640667116	EUR	200,00	%	103,8100	207.620,00 0,59
Organisierter Markt						
Zertifikate auf Aktien						
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 22.12.22 ASMLHold 500	DE000PH3JR54	STK	800,00	EUR	480,4400	384.352,00 1,09
BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbH DISC 22.12.22 CECONOMY 2,5	DE000PH2UPB3	STK	100.000,00	EUR	2,3900	239.000,00 0,68
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 21.06.22 FresM.C 52,5	DE000KE3S2U6	STK	5.500,00	EUR	50,4200	277.310,00 0,79
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.09.22 Vitesco 40	DE000DFQ9QH2	STK	7.000,00	EUR	35,9900	251.930,00 0,71
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.12.22 ELMOS 20	DE000DV0C1W4	STK	15.000,00	EUR	19,6000	294.000,00 0,83
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 23.12.22 TeamView 8	DE000DV6LUL18	STK	30.000,00	EUR	7,2100	216.300,00 0,61
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.06.22 7CSolarp 3,4	DE000DFP5X29	STK	80.000,00	EUR	3,3200	265.600,00 0,75
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.06.22 Cr.Agr. 10	DE000DFM0683	STK	30.000,00	EUR	9,7100	291.300,00 0,83
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.06.22 DaimTruc 25	DE000DV5G0Q9	STK	10.000,00	EUR	24,3900	243.900,00 0,69
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.06.22 DWSGroup 32	DE000DV3X9S7	STK	10.000,00	EUR	30,9100	309.100,00 0,88
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.06.22 EnKontor 45	DE000DFP50K0	STK	6.000,00	EUR	43,7500	262.500,00 0,74
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.06.22 MorphoS. 28	DE000DV36QA5	STK	10.000,00	EUR	25,0600	250.600,00 0,71
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 24.06.22 NORMA 26	DE000DV31895	STK	10.000,00	EUR	25,2200	252.200,00 0,72
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. DISC.Z 25.03.22 Vorwerk 32	DE000DV174N7	STK	5.000,00	EUR	28,1500	140.750,00 0,40
Goldman Sachs Bank Europe SE DISC.Z 21.06.22 AIRBUS 88	DE000GC8CB05	STK	5.000,00	EUR	85,6800	428.400,00 1,22
Goldman Sachs Bank Europe SE DISC.Z 21.06.22 Engie 10	DE000GC7EHM6	STK	40.000,00	EUR	9,8500	394.000,00 1,12
Goldman Sachs Bank Europe SE DISC.Z 21.06.22 L'Oréal 310	DE000GF9PR12	STK	1.500,00	EUR	307,3000	460.950,00 1,31

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M.M.Warburg Structured Equity Invest

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Goldman Sachs Bank Europe SE DISC.Z 21.06.22 VINCI 70	DE000GC7DXW4	STK	5.000,00	EUR 68,7600	343.800,00	0,98
Goldman Sachs Bank Europe SE DISC.Z 22.03.22 Schneid. 120	DE000GF4QM60	STK	3.800,00	EUR 118,6700	450.946,00	1,28
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 24.06.22 WackerCh 100	DE000TT4UD69	STK	2.500,00	EUR 97,2100	243.025,00	0,69
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 25.02.2022 TOTB 35	DE000LB2LJG4	STK	10.000,00	EUR 34,8903	348.903,41	0,99
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 25.03.2022 AI3A 50,5	DE000LB2MGY1	STK	7.000,00	EUR 49,7700	348.390,00	0,99
Landesbank Baden-Württemberg Disc-Z 28.01.2022 R6C 13,8	DE000LB2L4G3	STK	25.000,00	EUR 13,7900	344.750,00	0,98
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DIZ 24.06.22 Varta	DE000MA8RV97	STK	2.500,00	EUR 76,5600	191.400,00	0,54
Morgan Stanley & Co. Intl PLC DIZ 25.03.22 AnhBusch	DE000MA75KR5	STK	7.500,00	EUR 44,5300	333.975,00	0,95
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 24.06.22 LVMH 540	DE000SF2FD38	STK	750,00	EUR 531,9200	398.940,00	1,13
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 25.03.22 HapagLlo 120	DE000SD5TK19	STK	3.500,00	EUR 117,9500	412.825,00	1,17
Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 25.03.22 Qiagen 36	DE000SD3M8N9	STK	10.000,00	EUR 35,7600	357.600,00	1,01
UniCredit Bank AG HVB DIZ 24.06.22 Alstom 30	DE000HR924B2	STK	7.500,00	EUR 28,1900	211.425,00	0,60
UniCredit Bank AG HVB DIZ 24.06.22 AXA 19	DE000HR7K189	STK	25.000,00	EUR 18,7300	468.250,00	1,33
UniCredit Bank AG HVB DIZ 24.06.22 Kering 575	DE000HR7K9X7	STK	600,00	EUR 562,1400	337.284,00	0,96
UniCredit Bank AG HVB DIZ 24.06.22 OMV 46	DE000HR87ES5	STK	8.000,00	EUR 43,4200	347.360,00	0,99
UniCredit Bank AG HVB DIZ 25.03.22 Alstom 28	DE000HB0BFY6	STK	7.500,00	EUR 27,3900	205.425,00	0,58
UniCredit Bank AG HVB DIZ 25.03.22 Carref. 14	DE000HR7K2P8	STK	40.000,00	EUR 13,8300	553.200,00	1,57
Vontobel Financial Products DIZ 25.03.22 K+S 6	DE000VQ3Q9V2	STK	50.000,00	EUR 5,8400	292.000,00	0,83
Indexzertifikate						
Citigroup Global Mkts Europe DIZ 22.06.22 ESTX50 3600	DE000KA603Z5	STK	20.000,00	EUR 35,3600	707.200,00	2,01
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG DIZ 23.09.22 STXEBaRe 500	DE000TT8RS97	STK	1.300,00	EUR 476,8700	619.931,00	1,76
Verzinsliche Wertpapiere						
3,125% Sappi Papier Holding GmbH EO-Notes 2019(19/26) Reg.S	XS1961852750	EUR	200,00	% 101,6500	203.300,00	0,58
3,250% Société Générale Effekten GmbH AAL CLASSIC 08.22 DAI	DE000SF6D6E5	EUR	300,00	% 98,6900	296.070,00	0,84
3,625% Accento Real Estate AG Anleihe v.2020(2020/2023)	DE000A254YS5	EUR	200,00	% 83,2520	166.504,00	0,47
4,000% Chemours Co., The EO-Notes 2018(18/26)	XS1827600724	EUR	300,00	% 101,3900	304.170,00	0,86
4,400% Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl 20(22) LXS	DE000LB2Q3V9	EUR	350,00	% 99,1200	346.920,00	0,98
4,500% Landesbank Baden-Württemberg Aktien-Anl 20(22) BNP	DE000LB2Q056	EUR	400,00	% 100,3500	401.400,00	1,14
4,625% Achmea B.V. EO-FLR Notes 2019(29/Und.) FTF	XS2056490423	EUR	300,00	% 106,3050	318.915,00	0,90
4,750% Coty Inc. EO-Notes 2018(18/26) Reg.S	XS1801788305	EUR	300,00	% 100,4000	301.200,00	0,85
4,750% PCF GmbH Notes v.21(23/26) Reg.S	XS233301674	EUR	200,00	% 103,0700	206.140,00	0,58
4,750% Petróleos Mexicanos (PEMEX) EO-Med.-Term Notes 2018(18/29)	XS1824424706	EUR	500,00	% 98,6600	493.300,00	1,40
4,750% Société Générale Effekten GmbH AAL CLASSIC 07.22 LIN	DE000SF6AAF8	EUR	300,00	% 100,7900	302.370,00	0,86
5,750% Lenzing AG EO-FLR Notes 2020(20/Und.) FTF	XS2250987356	EUR	300,00	% 105,1910	315.573,00	0,90
6,860% HSBC Trinkaus & Burkhardt AG Aktienanleihe v.20(22)MTX	DE000TB45YU6	EUR	300,00	% 100,3200	300.960,00	0,85
6,875% Aggregate Holdings S.A. EO-Anleihe 2020(25)	DE000A28ZT71	EUR	200,00	% 67,0000	134.000,00	0,38
7,000% BNP Paribas Em.-u.Handelsg.mbh EO-Anl. 21(22) NDA	DE000PF8EDU2	EUR	250,00	% 101,3700	253.425,00	0,72
Summe Wertpapiervermögen				EUR	35.190.993,91	99,83
Derivate						
Optionsrechte auf Aktien						
Call Adidas 220 18.03.22 K100		STK	-20	EUR 36,3900	-72.780,00	-0,21
Call Allianz 185 18.03.22 K100		STK	-40	EUR 24,1500	-96.600,00	-0,27
Call BASF 52 17.06.22 K100		STK	-78	EUR 10,4000	-81.120,00	-0,23
Call BASF 60 18.03.22 K100		STK	-80	EUR 3,4300	-27.440,00	-0,08
Call Bayer 44 18.03.22 K100		STK	-80	EUR 4,0200	-32.160,00	-0,09
Call BMW 76 18.03.22 K100		STK	-60	EUR 13,3900	-80.340,00	-0,23
Call Deutsche Börse 120 17.06.22 K100		STK	-72	EUR 28,0500	-201.960,00	-0,57
Call Deutsche Post 46 17.06.22 K100		STK	-60	EUR 11,0800	-66.480,00	-0,19
Call Fresenius 32 17.06.22 K100		STK	-100	EUR 4,3600	-43.600,00	-0,12
Call Fresenius 32 18.03.22 K100		STK	-150	EUR 3,9100	-58.650,00	-0,17
Call HeidelbergCement 56 17.06.22 K100		STK	-90	EUR 5,8500	-52.650,00	-0,15
Call HeidelbergCement 56 18.03.22 K100		STK	-90	EUR 4,9100	-44.190,00	-0,13
Call Henkel VZ 68 17.06.22 K100		STK	-40	EUR 5,3900	-21.560,00	-0,06
Call Hochtief 56 18.03.22 K100		STK	-50	EUR 15,3700	-76.850,00	-0,22
Call Hochtief 68 18.03.22 K100		STK	-35	EUR 5,2200	-18.270,00	-0,05
Call Infineon 30 17.06.22 K100		STK	-250	EUR 11,2200	-280.500,00	-0,80

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M.M.Warburg Structured Equity Invest

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.12.2021	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens	
Call Linde PLC 240 17.06.22 K100		STK	-30	EUR	68,2500	-204.750,00	-0,58
Call Nokia 4 18.03.22 K100		STK	-1.200	EUR	1,6100	-193.200,00	-0,55
Call Philips 28 17.06.22 K100		STK	-125	EUR	5,7600	-72.000,00	-0,20
Call Philips 30 18.03.22 K100		STK	-125	EUR	3,7500	-46.875,00	-0,13
Call Porsche 72 18.03.22 K100		STK	-96	EUR	12,4100	-119.136,00	-0,34
Call SAP 105 17.06.22 K100		STK	-60	EUR	21,5900	-129.540,00	-0,37
Call SAP 110 18.03.22 K100		STK	-60	EUR	16,1600	-96.960,00	-0,28
Call Siemens AG 110 18.03.22 K100		STK	-60	EUR	42,8600	-257.160,00	-0,73
Call Symrise AG 110 18.03.22 K100		STK	-27	EUR	20,8800	-56.376,00	-0,16
Call Unilever PLC 40 17.06.22 K100		STK	-120	EUR	7,4700	-89.640,00	-0,25
Call Unilever PLC 42 18.03.22 K100		STK	-80	EUR	5,4200	-43.360,00	-0,12
Call Volkswagen Vz 150 17.06.22 K100		STK	-30	EUR	31,0800	-93.240,00	-0,26
Call Vonovia 44 17.06.22 K100		STK	-100	EUR	5,6400	-56.400,00	-0,16
Summe Derivate				EUR		-2.713.787,00	-7,70
Bankguthaben							
Bankkonten							
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	2.696.388,97	EUR		2.696.388,97	7,65
Summe Bankguthaben				EUR		2.696.388,97	7,65
Sonstige Vermögensgegenstände							
Wertpapierzinsen		EUR	163.411,52	EUR		163.411,52	0,46
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	0,03	EUR		0,03	0,00
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		163.411,55	0,46
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR		-87.395,14	-0,25
Netto-Fondsvermögen				EUR		35.249.612,29	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Investmentberatervergütung, Prüfungskosten, Register und Zahlstellengebühr, Regulatorische Kosten, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Anteil des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest A	EUR	98,39
Umlaufende Anteile des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest A	STK	358.255,000
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen	%	99,83
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen	%	-7,70

Verpflichtungen aus Derivaten

Optionen	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
Call Adidas 220 18.03.22 K100	EUR	-20,00	100,00	253,2000	1,000000	-422.844,00
Call Allianz 185 18.03.22 K100	EUR	-40,00	100,00	207,6500	1,000000	-713.485,40
Call BASF 52 17.06.22 K100	EUR	-78,00	100,00	61,7800	1,000000	-418.757,20
Call BASF 60 18.03.22 K100	EUR	-80,00	100,00	61,7800	1,000000	-313.348,16
Call BMW 76 18.03.22 K100	EUR	-60,00	100,00	88,4900	1,000000	-456.077,46
Call Bayer 44 18.03.22 K100	EUR	-80,00	100,00	47,0000	1,000000	-270.344,00
Call Deutsche Börse 120 17.06.22 K100	EUR	-72,00	100,00	147,1000	1,000000	-964.858,32
Call Deutsche Post 46 17.06.22 K100	EUR	-60,00	100,00	56,5400	1,000000	-305.316,00
Call Fresenius 32 17.06.22 K100	EUR	-100,00	100,00	35,4000	1,000000	-264.084,00
Call Fresenius 32 18.03.22 K100	EUR	-150,00	100,00	35,4000	1,000000	-425.862,00
Call HeidelbergCement 56 17.06.22 K100	EUR	-90,00	100,00	59,5200	1,000000	-353.548,80
Call HeidelbergCement 56 18.03.22 K100	EUR	-90,00	100,00	59,5200	1,000000	-372.833,28

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M.M.Warburg Structured Equity Invest

Optionen	Währung	Kontrakte	Kontraktgröße	Kurs Underlying	Dev. Kurs	Verpflichtungen aus Derivaten in EUR
Call Henkel VZ 68 17.06.22 K100	EUR	-40,00	100,00	71,1400	1,000000	-184.394,88
Call Hochtief 56 18.03.22 K100	EUR	-50,00	100,00	71,0000	1,000000	-335.120,00
Call Hochtief 68 18.03.22 K100	EUR	-35,00	100,00	71,0000	1,000000	-163.761,50
Call Infineon 30 17.06.22 K100	EUR	-250,00	100,00	40,7600	1,000000	-929.328,00
Call Linde PLC 240 17.06.22 K100	EUR	-30,00	100,00	306,0000	1,000000	-850.986,00
Call Nokia 4 18.03.22 K100	EUR	-1.200,00	100,00	5,5740	1,000000	-612.694,08
Call Philips 28 17.06.22 K100	EUR	-125,00	100,00	33,0050	1,000000	-331.287,69
Call Philips 30 18.03.22 K100	EUR	-125,00	100,00	33,0050	1,000000	-312.309,81
Call Porsche 72 18.03.22 K100	EUR	-96,00	100,00	83,4400	1,000000	-672.059,14
Call SAP 105 17.06.22 K100	EUR	-60,00	100,00	124,9000	1,000000	-749.400,00
Call SAP 110 18.03.22 K100	EUR	-60,00	100,00	124,9000	1,000000	-663.968,40
Call Siemens AG 110 18.03.22 K100	EUR	-60,00	100,00	152,6800	1,000000	-916.080,00
Call Symrise AG 110 18.03.22 K100	EUR	-27,00	100,00	130,3000	1,000000	-316.980,81
Call Unilever PLC 40 17.06.22 K100	EUR	-120,00	100,00	47,2450	1,000000	-513.080,70
Call Unilever PLC 42 18.03.22 K100	EUR	-80,00	100,00	47,2450	1,000000	-340.541,96
Call Volkswagen Vz 150 17.06.22 K100	EUR	-30,00	100,00	177,4800	1,000000	-436.600,80
Call Vonovia 44 17.06.22 K100	EUR	-100,00	100,00	48,5000	1,000000	-364.235,00
Summe Optionen						-13.974.187,38

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.12.2021
US-Dollar	USD	1,133100	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

M.M.Warburg Structured Equity Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	393.544,32
Dividendenerträge	299.500,83
Ordentlicher Ertragsausgleich	-19.156,75
Erträge insgesamt	673.888,40
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-54.363,05
Verwahrstellenvergütung	-18.512,10
Prüfungskosten	-8.599,50
Taxe d'abonnement	-17.978,58
Veröffentlichungskosten	-2.957,55
Register- und Transferstellenvergütung	-7.901,60
Gründungskosten	-3.156,57
Regulatorische Kosten	-10.354,46
Zinsaufwendungen	-6.077,17
Bankspesen	-20.459,18
Investmentberatervergütung	-108.650,47
Risikomanagementgebühr	-6.000,00
Sonstige Aufwendungen	-6.798,15
Ordentlicher Aufwandsausgleich	8.717,76
Aufwendungen insgesamt	-263.090,62
Ordentlicher Nettoertrag	410.797,78
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	4.703.537,39
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-162.273,10
Realisierte Verluste	-5.396.314,67
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	138.256,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-716.793,62
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-305.995,84
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	60.650,59
Veränderung der nicht realisierten Verluste	1.353.158,07
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	1.413.808,66
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	1.107.812,82

Vermögensentwicklung des Fonds M.M.Warburg Structured Equity Invest

	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	37.915.828,03
Ausschüttungen	-146.128,00
Mittelzuflüsse	3.515.627,13
Mittelabflüsse	-7.177.983,02
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-3.662.355,89
Ertrags- und Aufwandsausgleich	34.455,33
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	1.107.812,82
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	35.249.612,29

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich M.M.Warburg Structured Equity Invest A

Stichtag	Umlaufende Anteile	Währung	Netto-Fondsvermögen	Anteilwert
31.12.2021	358.255,000	EUR	35.249.612,29	98,39
31.12.2020	396.202,852	EUR	37.915.828,03	95,70
31.12.2019	589.780,852	EUR	59.795.544,27	101,39

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Bei dem Investmentfonds M.M. Warburg Structured Equity Invest (der „Fonds“) handelt es sich um ein nach Luxemburger Recht in der Form eines „fonds commun de placement“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rats der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Der Fonds bilanziert in Euro. Der vorliegende Abschluss wurde auf der Basis der letzten Netto-Inventarwertberechnung zum 30. Dezember 2021 gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung und unter Berücksichtigung jahresabschlussrelevanter Informationen zum 31. Dezember 2021 erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Wert eines Anteils (Anteilwert) lautet auf Euro (Fondswährung). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an einem Tag (Bewertungstag) und in einem Rhythmus berechnet, wie dies im Verkaufsprospekt Erwähnung findet, wobei diese Berechnung jedoch mindestens zweimal monatlich erfolgen muss.
Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile.
2. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere und ETF, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
 - b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
 - c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.
 - d) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile (mit Ausnahme börsengehandelter ETF) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - e) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß der Bewertungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die (ggf. modelltheoretische) Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in Einklang zur Bewertungsrichtlinie in angemessener Weise bestimmt. Swaps werden, falls möglich, zu ihrem Marktwert bewertet. Ansonsten erfolgt die Bewertung von OTC Vermögenspositionen anhand eines theoretischen ermittelten Wertes – in Einklang zur Bewertungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft.

Anhang zum Jahresabschluss

- f) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.
 - g) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen (theoretischen) Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden Verfahren zu bestimmen ist.
 - h) Alle nicht auf die Referenzwährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Referenzwährung umgerechnet.
3. Sofern für den Fonds mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:
- a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Abs. 1. dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
 - b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Netto-Fondsvermögens.
 - c) Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der Anteilklasse oder Anteilklassen um den Betrag der Ausschüttung. Falls im Fonds ausschüttungsberechtigte und nicht ausschüttungsberechtigte Anteilklassen ausgegeben werden, gilt im Fall einer Ausschüttung folgendes: Der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse oder Anteilklassen am Wert des Netto-Fondsvermögens vermindert sich, während sich der prozentuale Anteil der - nicht ausschüttungsberechtigten Anteilklasse oder Anteilklassen am Netto-Fondsvermögen erhöht.
4. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird für jede Anteilklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Anteilinhaber bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
5. Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Die Kosten für die Gründung des Fonds sowie für die Erstausgabe von Anteilen werden über einen Zeitraum von fünf Jahren jährlich anteilig dem Fonds belastet.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 70.115,82.

Anhang zum Jahresabschluss

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Hinweis zur Wertentwicklung unter COVID-19

Durch eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung des Fonds durch das Risikomanagement, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken, ist die Verwaltungsgesellschaft stets in der Lage ad hoc mögliche Auswirkungen zu identifizieren. Auch nach mehr als 1 Jahr Pandemie stellt der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft jederzeit sicher, dass keinerlei Aktivitäten den Fonds betreffend durch COVID-19 eingeschränkt bzw. behindert werden. Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich aber entsprechend der Investitionen auf den Fonds auswirken. Dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sind keine nicht erfassten Auswirkungen auf den Fonds bekannt, die sich aus dem Ausbruch von COVID-19 ergeben. Derzeit liegen keine Anzeichen vor, die gegen eine Fortführung des Fonds sprechen.

Maßnahmen der Verwaltungs- und Zentralverwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Regierung in Luxemburg haben die LRI Invest S.A. (im Folgenden "LRI") und Apex Fund Services S.A. (im Folgenden "Apex") ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen umgesetzt. Um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, die Gesundheit sowie das Wohlergehen aller Mitarbeiter der LRI und der Apex zu schützen und Beeinträchtigungen oder sonstige Auswirkungen auf die erbrachten Dienstleistungen zu vermeiden, ist der Großteil der Mitarbeiter beider Gesellschaften seit März 2020 in das Home Office gewechselt. Die regulatorischen Anforderungen zur Telearbeit wurden von LRI und Apex und ihren jeweiligen Mitarbeitern entsprechend umgesetzt. Sowohl LRI als auch Apex werden ihre Pläne weiterhin an die aktuellen Entwicklungen anpassen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und die weitere Erbringung aller Dienstleistungen in dieser herausfordernden Zeit zu gewährleisten.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 28. Februar 2021 trat Herr Thomas Grünewald von seiner Position im Managing Board der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurück.

Mit Wirkung zum 31. Mai 2021 ist Herr Thomas Rosenfeld von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten. Die Aktionäre der LRI Invest S.A. haben Dirk Franz mit Wirkung zum 1. Juni 2021 als neues Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 ist Herr Thondikulam Easwaran Srikumar von seinem Posten im Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. zurückgetreten.

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.



KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
M.M. Warburg Structured Equity Invest
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des M.M. Warburg Structured Equity Invest („der Fonds“) – bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des M.M. Warburg Structured Equity Invest zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Vermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 19. Juli 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé

M. Wirtz-Bach

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Anteil- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
M.M.Warburg Structured Equity Invest	A	A2AN8B	LU1453514215

Ausschüttungspolitik

Es ist vorgesehen, die Erträge des Fonds für das vergangene Geschäftsjahr (2020) auszuschütten.

Ausschüttungen im Geschäftsjahr

Fonds	Anteil- klasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Anteil
M.M.Warburg Structured Equity Invest	A	04.05.2021	EUR 0,40

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilhaber einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Anteilpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Anteil an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Anteilpreise und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Anteile eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Anteil- klasse	Ongoing Charges per 31.12.2021
M.M.Warburg Structured Equity Invest	A	0,73 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Anteilscheintransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31.12.2021
M.M.Warburg Structured Equity Invest	210,23 %

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
M.M.Warburg Structured Equity Invest	46,12 %

Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Bestimmung des Gesamtrisikos

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen durch den sogenannten Commitment-Ansatz ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Risiko aus Derivaten unter Berücksichtigung von Netting und Hedging-Effekten maximal 100 % des Nettovermögenswertes des Sondervermögens betragen.

Anmerkungen

Beim Commitment-Ansatz wird das Gesamtrisiko der Derivate des Sondervermögens unter Berücksichtigung von Netting- und Hedging-Effekten gemessen, das den Gesamtnettowert des Portfolios des Sondervermögens nicht überschreiten darf. Dazu werden beim Commitment-Ansatz Derivate in den Marktwert oder ggf. einen fiktiven Wert der Vermögenswerte umgerechnet, auf die sich das jeweilige Derivat bezieht („Basiswert“).

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variablen Vergütungen für das Jahr 2021 beinhalten zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 122	Stand: 31.12.2021		
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel *)	Gesamt **)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	10.203.460,00	2.100.230,65	12.303.690,65
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und MA und andere Risikoträger			3.580.348,58
davon MA mit Kontrollfunktionen			2.286.525,67
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Eine Auszahlung erfolgte in 2021 und 2022 für das Jahr 2021.

**) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.